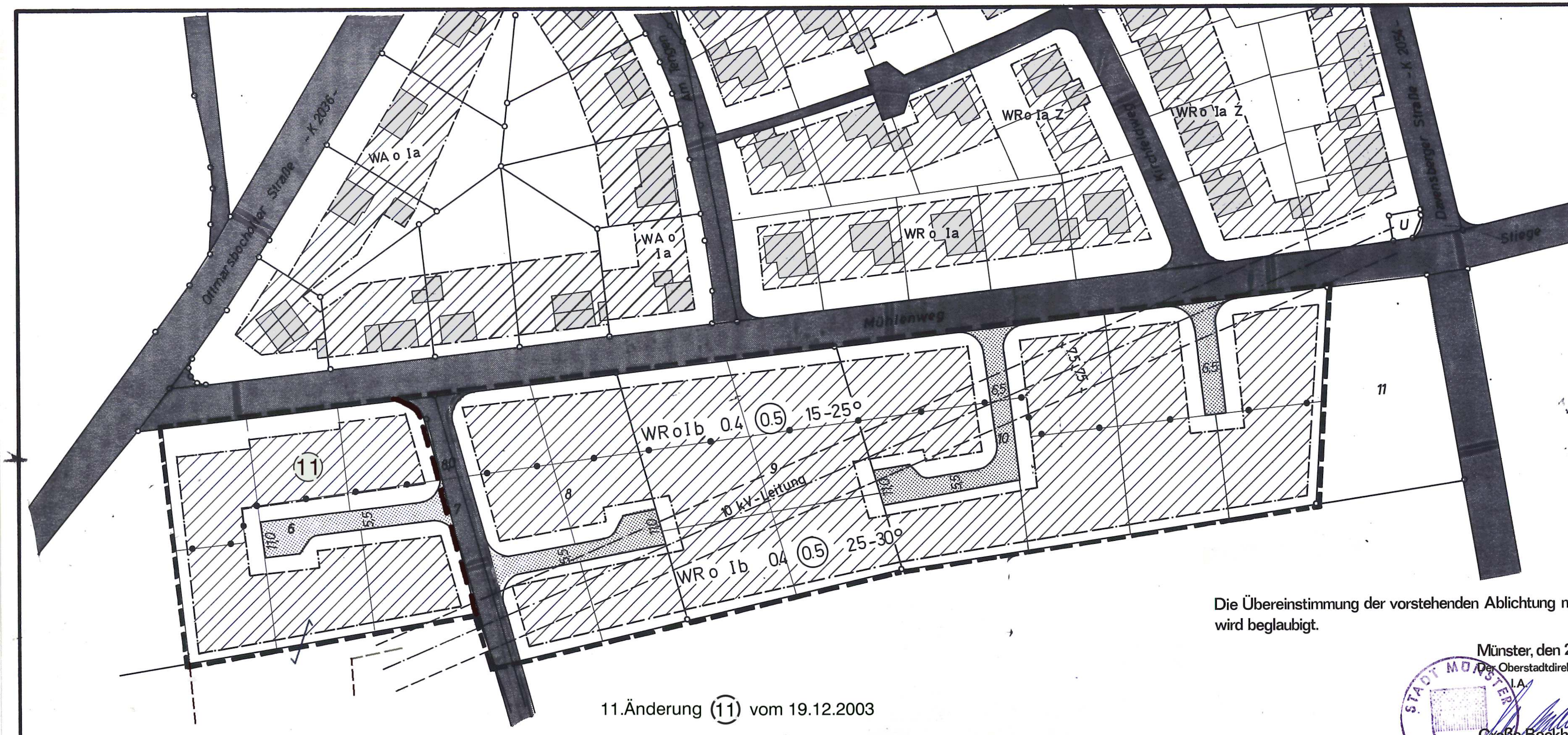


11.Änderung (11) vom 19.12.2003

Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 19 vom 19.11.2010:

Hinweis über die Einsichtnahme in die gesetzlichen Grundlagen und sonstigen Vorschriften bei Bebauungsplänen

Zu allen rechtskräftigen Bebauungsplänen der Stadt Münster wird der folgende Hinweis gegeben:

„Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können während der Dienststunden bei der Stadt Münster, im Kundenzentrum Planen Bauen Umwelt im Erdgeschoss des Stadthauses 3, Albersloher Weg 33, eingesehen werden."

Dieser Hinweis wird in den jeweiligen Bebauungsplan aufgenommen.

Münster, den 12. November 2010
Der Oberbürgermeister
Markus Lewe

Die Übereinstimmung der vorstehenden Ablichtung mit der Urschrift wird beglaubigt.

Münster, den 28.3.1977
Der Oberstadtdirektor
I.A.

STADT MÜNSTER

Große Bockhorn
Städt. Vermessungsamtsrat

Dieser Änderungsplan ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I Seite 341) aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 10.10.1969 aufgestellt worden und ist gemäß §§ 10 und 13 Abs. I BBauG durch Beschluß der Gemeindevertretung vom 13.4.1970 als Ortssatzung erlassen worden.

Amelsbüren, den 13.4.1970

L.S. gez. Waltermann	gez. Kajüter	gez. Wiesmann
(Waltermann) Bürgermeister	(Kajüter) Gemeinderatsmitglied	(Wiesmann) Schriftführer

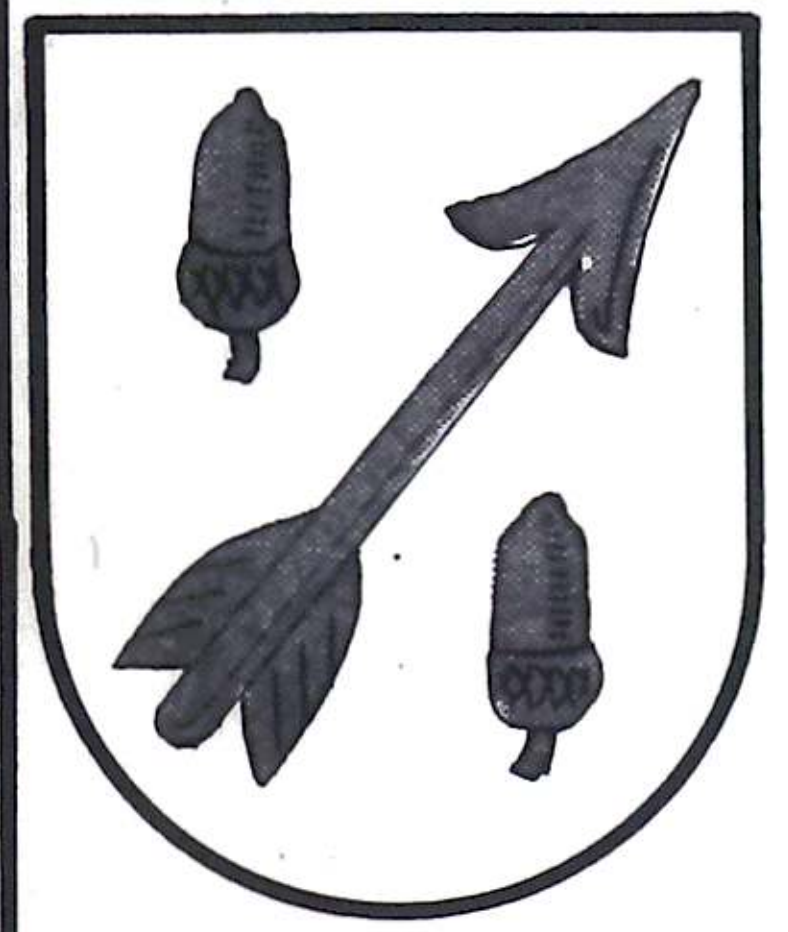
Dieser Änderungsplan mit Begründung hat gemäß § 12 BBauG vom 16.7.1970 bis einschließlich 18.8.1970 öffentlich ausgelegen.
Ort und Zeit der Auslegung sind durch Bekanntmachung im Amtsblatt des Kreises Münster vom 7. Juli 1970 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Münster, den 20.8.1970

Amt Sankt Mauritz
Der Amtsdirektor
In Vertretung

L.S. gez. Wiesmann
(Wiesmann)
Amtsoberverwaltungsrat

Es gelten die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes AM 1b



GEMEINDE AMELSBÜREN

3. ÄNDERUNGSPLAN
zum
BEBAUUNGSPLAN AM 1b
AMELSBÜREN DORF (östl. Teil)

Gemarkung Amelsbüren – Flur 21

Maßstab 1:1000

FESTSETZUNGEN

Zeichen	Bedeutung
—•—•—•—	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
o———o	vorhandene Flurstücksgrenze
—·—·—·—	Baugrenze
— — — —	Grenze des Änderungsplangebietes
(dunkle Fläche)	öffentliche Verkehrsfläche
(gepunktete Fläche)	private Verkehrsfläche
WR o Ib	Reines Wohngebiet, offene Bauweise, I Vollgeschoß
0.4 (0.5)	Grundflächenzahl 0.4, Geschoßflächenzahl (0.5)
15-25°, 25-30°	Dachneigung

Es gilt die BauNVO 1968 (BGBl. I S. 1237)

Aufgestellt:
Münster, den 25.9.1969
Amt Sankt Mauritz
Der Amtsdirektor
– Bauamt –
Im Auftrage

gez. Plagemann
(Plagemann)
Amtsbaurat

Gemeinde Amelsbüren
Der Gemeindedirektor
In Vertretung

L.S. gez. Wiesmann
(Wiesmann)
Amtsoberverwaltungsrat